



STRATOFLEX

Selbstnivellierender, mehrschichtiger Belag für Industrieböden

CE-Kennzeichnung:

- EN 13813 - Bezeichnung: SR-B2,0-AR0,5-IR4



TECHNISCHE MERKMALE



EINSATZBEREICH

ANWENDUNGEN

Beschreibung

STRATOFLEX ist ein selbstnivellierendes Zweikomponenten-Produkt auf Epoxidbasis, bestehend aus:

- Komponente A: Mischung aus flüssigen Epoxid-Prepolymeren, Pigmenten, Zusätzen und Spezialfüllstoffen;
- Komponente B: Amin-Copolymer.

Nach Abschluss der Reifung bietet STRATOFLEX bemerkenswerte Härte- und Flexibilitätseigenschaften; es widersteht mechanischen und thermischen Belastungen und ist speziell für die Beschichtung von Böden ausgelegt.

CE-Kennzeichnung

- ▶ EN 13813

STRATOFLEX entspricht den Grundsätzen gemäß EN 13813 („Estrichmörtel, Estrichmassen und Estriche - Estrichmörtel und Estrichmassen: Eigenschaften und Anforderungen“) mit Bezeichnung:

→ SR-B2,0-AR1-IR4

- Estriche auf Kunstharzbasis (SR)
- Haftzugfestigkeit: > 2,0 MPa (B2,0)
- Verschleißwiderstand nach BCA: < 50 Mikrometer (AR0,5)
- Schlagfestigkeit: 4 Nm (IR4).

Farbe

STRATOFLEX ist in einem umfangreichen Farbsortiment erhältlich (siehe „Farben-Preisliste“).

Es werden auch Farben auf Anfrage angefertigt. Für Informationen den Nord Resine Kundendienst unter der Adresse color@nordresine.com kontaktieren.

Einsatzbereich

STRATOFLEX wird eingesetzt als:

- selbstnivellierende Beschichtung im Rahmen der Erstellung von Bodenbelägen mit Dicken zwischen 1 und 2 mm auf für Wagenverkehr (mittlere Belastung) bestimmten und häufigen Reinigungen mit Wasser ausgesetzten Oberflächen, wo kein Bedarf an rutschfesten Beschichtungen besteht (Lebensmittellagerhallen jeder Art, mechanische Leichtindustrie, Papierindustrie, Druckereien etc.);
- mehrschichtiger Belag zur Erstellung von Bodenbelägen mit variabler (vom Typ des eingesetzten Quarzsands abhängig) Griffigkeit (Rauheit), geeignet für den Einsatz in verschiedenen Produktionsbereichen, z.B. Küchen, Gastronomie, Fleischverarbeitung, Wurstherstellung, Käsereien, Obst- Gemüseverarbeitung, Bäckereien, Konditoreien, Speiseölherstellung, Konfitürenherstellung, Reinigungsmittelherstellung, Brauereien, Textilherstellung, Färbereien etc.

HINWEIS: Zum Erhalt besonderer chemischer Beständigkeiten kann ein abschließender Auftrag mit NORPHEN 200 HCR (siehe technisches Datenblatt) oder ESTER VE (siehe technisches Datenblatt) ausgeführt werden.

Verlegeuntergründe, auf denen STRATOFLEX angewendet werden kann:

- neuer Beton;

STRATOFLEX

- alter Beton;
- Estriche aus Sand und Zement oder fertige und selbstnivellierende Estriche auf Zementbasis;
- Beton und Estriche auf Fußbodenheizungen;
- Holzplatten;
- rutschfeste Aluminium-Platten;
- Natursteinböden*;
- Böden mit Fliesenbelag aller Ausführungen *;
- Harzbeschichtungen*.

* unter der Bedingung, dass die eigene Reiß- und Druckfestigkeit je nach endgültiger Nutzungsbestimmung des Bodenbelags von einer Fachkraft sorgfältig geprüft wird.

Vorteile

Allgemeine Vorbereitung des Verlegeuntergrunds

- Den Untergrund aufmerksam prüfen und sicherstellen, dass er eine geeignete und tragfähige Basis darstellt.
- Die Zugfestigkeit darf nicht unter 1,5 MPa liegen.
- Die Druckfestigkeit muss über 30 MPa liegen.
- Die Behandlungsart richtet sich nach dem Zustand der Oberfläche:
 - Säurereinigung;
 - Schleifen;
 - Diamantschleifen;
 - Fräsen;
 - Kugelstrahlen.

Auf diese Weise werden Staub, Schmutz, Fett, Öl, alte Klebstoffe oder Lacke, Ausblühungen, Rost, Schimmel und andere Fremdstoffe entfernt.

- Vertiefungen und Unregelmäßigkeiten des Bodens instand setzen:
 - bis 2,5 mm: MALTA RAPIDA 12 verwenden;
 - über 2,5 mm, bis 5 mm: MALTA RAPIDA 13 verwenden, das sättigend mit Quarzsanden abgestreut wird.
 - über 5 mm: einen Epoxidmörtel bestehend aus 1 Teil MALTA BASE und 15 Teilen QUARZMISCHUNG im Gewichtsverhältnis verwenden und die Poren schließlich mit MALTA BASE, verstärkt mit NATURQUARZSAND 0,1 – 0,3, sättigen.

Spezielle Vorbereitung des Verlegeuntergrunds

- ▶ Vorbereitende Behandlungen je nach Feuchtigkeit des Untergrunds (Messung gemäß ASTM D4944 oder UNI 10329, Carbid-Methode):

→ Untergründe mit Restfeuchtigkeit unter oder gleich 3 %: Es kann ohne besondere Vorbereitungsmaßnahmen beschichtet werden.

Weist der Untergrund keinen ausreichenden Zusammenhalt auf, ist es möglich, die Verfestigung mit einem (oder mehreren) Auftrag von FONDO SL in einer Verdünnung mit 40% LÖSUNGSMITTEL FÜR NORPHEN nach Gewicht vorzusehen. Variabler Verbrauch zwischen 0,2 und 0,3 kg unverdünnten FONDO SL (A+B).

→ Untergründe mit Restfeuchtigkeit zwischen 3% und 7%: mit W3 IMPERMEABILIZZANTE glätten (siehe technisches Datenblatt).

→ Untergründe mit Restfeuchtigkeit über 7 %: Q-PRIMER und Q-RASANTE auftragen und sättigend abstreuen (siehe technisches Datenblatt).

- ▶ Behandlung der Schlitze

→ stabilisierte Risse mit maximaler Breite von 2 mm:

- den Riss mit einer Diamantscheibe bis zu einer Tiefe von circa 1 cm verbreitern;
- PLAST EPO in den Schlitz gießen (siehe technisches Datenblatt), bis der Riss vollständig aufgefüllt ist, und mit einem Spachtel regulieren;
- im Fall eines Zusammenschrumpfens von PLAST EPO das fehlende Volumen durch einen zweiten Guss ergänzen;
- 4 – 6 Stunden warten, bevor mit dem Auftrag von STRATOFLEX begonnen wird.

STRATOFLEX

→ Bewegliche Risse und Raumfugen:

- Fugen und Risse durch „Verschließen“ mit festen Roststäben aus Stahl, die in die Schüttung eingefügt werden, beseitigen (siehe technisches Datenblatt von PLAST EPO);
- 4 – 6 Stunden warten, bevor mit dem Auftrag von STRATOFLEX begonnen wird.

► Behandlung der Dehnungsfugen

- Die Dehnungsfugen auf dem Verlegeuntergrund müssen auf die Oberfläche übertragen werden.
- Ihre Abdichtung kann mit zweikomponentigen Dichtmassen mit mittlerem Modul (BETONSEAL PU 200 oder 300, siehe technische Datenblätter) oder mittels spezifischer Profile ausgeführt werden.

Vorbereitung des Produkts

► Kriterium zur Auswahl der SOMMER- oder WINTER-Ausführung von STRATOFLEX

Wie für alle Produkte auf Epoxid-Amino-Basis ist die Reaktionsgeschwindigkeit von STRATOFLEX von der Temperatur des Produkts und der Anwendungsumgebung abhängig.

Zur Optimierung des Verhältnisses zwischen der Verarbeitbarkeit des Produkts in der Auftragsphase und der Geschwindigkeit der Reifung des aufgetragenen Produkts ist STRATOFLEX in zwei Ausführungen formuliert:

→ SOMMER-Ausführung: bei stabil zwischen +18°C und +35°C liegenden Arbeitstemperaturen einzusetzen;

→ WINTER-Ausführung: bei stabil zwischen +8°C und +18°C liegenden Arbeitstemperaturen einzusetzen.

► Betrachtungen zur optimalen Menge der Mischungen A+B

Neben der Temperatur hängt die Reaktionsgeschwindigkeit zwischen A und B auch von der Menge der angemachten Mischung ab.

Zur Gewährleistung einer gut gelungenen Arbeit ist es demnach unabdingbar, die Mischungen von A+B im passenden Gewicht zur Auftragsgeschwindigkeit vorzubereiten und dabei auch die Temperatur zu berücksichtigen.

Während der warmen Monate empfiehlt es sich, die Behälter kühl zu lagern, um über eine möglichst lange „Topfzeit“ zu verfügen.

Die partielle Verwendung der Packung zwingt den Facharbeiter dazu, die Komponenten sorgfältig abzuwiegen, wobei Komp. A vor der Entnahme immer gemischt werden muss.

► Erstellen des Gemischs

- STRATOFLEX (B) in die Komp. A geben und mit einem professionellen Mischgerät mit entsprechendem Rührer auf niedriger Drehzahl gut vermischen.
- Die Größe des Rührwerks richtet sich nach der Größe des Verarbeitungsbehälters (z.B. bei einem 20-kg-Eimer ist ein Rührwerk mit ca. 12 – 15 cm Durchmesser vorzusehen).

Anwendung des Produkts

► Erstellen eines selbstnivellierenden Bodens

- Nach der ohne Sandzugabe erfolgten Vorbereitung der Mischung A+B das Produkt gießen und die Dicke mit einem Zahnspachtel regulieren.
- Die Verteilung des Produkts mit einer Stachelwalze unterstützen.
- Falls vorgesehen, nach 24 Stunden das Finish mit NORPHEN 200 HCR, ESTER VE, NORDPUR ESTERNI ausführen (siehe technische Datenblätter).

► Erstellen eines mehrschichtigen Bodens

- Die Mischung von [xxxxx] A+B vorbereiten.
- 50% im Gewichtsverhältnis (auf die Gesamtheit von A+B berechnet) des NATURQUARZSANDS 0,3-0,9 oder 0,7-1,2, je nach endgültiger Belagsdicke, die man erhalten möchte, dazugeben.
- Das Gemisch A+B+QUARZ auf die zu beschichtende Oberfläche schütten und mit einem Reibebrett aus Stahl verteilen.
- Die Verteilung des Produkts mit einer Stachelwalze unterstützen (falls erforderlich).
- Mit NATURQUARZSAND 0,3-0,9 oder 0,7-1,2 (je nach gewünschter endgültiger „Griffigkeit“) bis zur vollständigen Sättigung abstreuen.
- Am folgenden Tag den übermäßigen Sand entfernen und zur Wiederverwertung aufbewahren, dann abschleifen und absaugen.
- Der Mehrschicht-Fußboden kann an dieser Stelle mit einer weiteren, abschließenden Harzschicht versehen werden,

STRATOFLEX

die je nach gewünschter „Griffigkeit“ mit einem Spachtel aus Stahl oder aus Gummi aufgetragen werden kann. Das für das Finish einzusetzende Produkt wird auf Grundlage der definitiven chemischen Beständigkeit, die der Boden vorweisen soll, ausgewählt:

- für allgemeine Verwendungen STRATOFLEX einsetzen;
- für hohe allgemeine chemische Beständigkeiten NORPHEN 200 HCR verwenden;
- für hohe chemische Beständigkeiten gegenüber konzentrierten anorganischen Säuren ESTER VE verwenden.

Verbrauchswerte

Anwendungsweise	Mindestverbrauch	maximaler Verbrauch	Maßeinheit	Verdünnung
Selbstnivellierender Bodenbelag (mögliche Mindestdicke zum Erhalt einer glatten Oberfläche: 1 mm) *	2,0	-	kg/m ²	-
Mehrschichtiger Boden (mit NATURQUARZSAND 0,3-0,9 zu 50% mit A+B gemischt und mit diesem Quarzsand abgestreut)	1,7	1,8	kg/m ²	-
Mehrschichtiger Boden (mit NATURQUARZSAND 0,7-1,2 zu 50% mit A+B gemischt und mit diesem Quarzsand abgestreut)	2,0	2,1	kg/m ²	-

* spezifischer Verbrauch: 2 kg/m² pro mm Schichtdicke.

Reinigung der Werkzeuge

- Frisches Produkt: Reinigung mit AZETON oder Nitroverdünnung.
- Ausgehärtetes Produkt: mechanische Entfernung, Einweichen von mindestens 24 Stunden in AZETON oder Nitroverdünnung oder Einsatz von Abbeizmitteln (FLUID STRIPPER oder GEL STRIPPER).

Nützliche Tipps für die Verlegung

- Im Fall einer partiellen Verwendung der vorgewogenen Packung die auf dem Etikett angegebenen Vernetzungsverhältnisse nach Gewicht einhalten.
- Die Komponenten immer sehr genau abwiegen.
- Nicht mit Alkohol, Azeton oder anderen Lösungsmitteln verdünnen.
- Vor dem Gebrauch das Sicherheitsdatenblatt aufmerksam durchlesen.

Technische Daten

► KENNDATEN DES PRODUKTS	Maßeinheit	Wert
Dichte bei 23°C (Komponente A), EN ISO 2811-1	kg/L	1,823 ± 0,005
Dichte bei 23°C (Komponente B), EN ISO 2811-1	kg/L	1,010 ± 0,003
Dichte bei 23°C (Mischung A+B), EN ISO 2811-1	kg/L	1,721 ± 0,005
Aussehen (Komponente A)	-	Farbige, dickflüssige und viskose Flüssigkeit
Aussehen (Komponente B)	-	Strohgelbe, dünnflüssige Flüssigkeit
Aussehen (Mischung A+B)	-	Farbige, dickflüssige und viskose Flüssigkeit

► ANWENDUNGSDATEN UND ENDLEISTUNGEN	Maßeinheit	Wert
Mischungsverhältnis nach Gewicht (A:B)	-	7 : 1
Verarbeitungstemperatur, Ausführung SOMMER	°C	Von +8,0 bis +18,0
Verarbeitungstemperatur, Ausführung WINTER	°C	Von +18,1 bis +35
Topfzeit (thermometrisch), Ausführung SOMMER, A+B, von +23°C bis +40°C, EN ISO 9514	min	20 ± 3

STRATOFLEX

► ANWENDUNGSDATEN UND ENDLEISTUNGEN	Maßeinheit	Wert
Topfzeit (thermometrisch), Ausführung WINTER, A+B, von +15°C bis +40°C, EN ISO 9514	min	45 ± 3
Oberflächentrocknungszeit, Ausführung SOMMER (+25°C, 70%RF), EN ISO 9117-3	Stunden	6 ± 1
Oberflächentrocknungszeit, Ausführung WINTER (+15°C, 60%RF), EN ISO 9117-3	Stunden	8 ± 1
Mindestzeit für die Inbetriebnahme (bei 23°C, 50% RF)	Tage	7
Biegezugfestigkeit (7 Tage bei +23°C, 50%RF), EN 196-1	MPa	25 ± 1
Druckfestigkeit (7 Tage bei +23°C, 50%RF), EN 196-1	MPa	77 ± 2
Haftvermögen auf sandgestrahltem Beton (Abreißversuch - pull-off test), ASTM D 4541	MPa	> 4,0 Rottura coesiva del calcestruzzo

ENDLEISTUNGEN GEMÄSS EN 13813	Maßeinheit	Wert
Haftzugfestigkeit, UNI EN 13892-8	MPa	3,1 ± 0,3 rottura supporto - classe: B2,0
Verschleißwiderstand nach BCA, Verschleißtiefe, EN 13892-4	µm	0,00 ± 0,03 classe AR 0,5
Schlagfestigkeit (Klasse) mit Messung an MC-beschichteten Betonproben (0,40) nach EN 1766, EN ISO 6272-1	N•m	4 Classe IR4

Aufbewahrung des Produkts

- 24 Monate in der geschlossenen Originalpackung an einem trockenen, überdachten, vor Sonnenstrahlen geschützten Ort bei einer Temperatur zwischen +8°C und +35°C.

Packungsgrößen

VARIANTE	PACKUNG	ADR	PACKUNGEN PRO PALETTE	KOMPONENTEN
RAL 7040 SOMMER	(A+B) da 8 kg	P*	-	A = 7 kg (fustino met.) B = 1 kg (flacone)
RAL 7040 SOMMER	(A+B) da 20 kg	P*	-	A = 17,5 kg (fustino met.) B = 2,5 kg (tanica)
RAL 7040 WINTER	(A+B) da 8 kg	P*	-	A = 7 kg (fustino met.) B = 1 kg (flacone)
RAL 7040 WINTER	(A+B) da 20 kg	P*	-	A = 17,5 kg (fustino met.) B = 2,5 kg (tanica)
FARBE PREISKLASSE 1 (1)	(A+B) da 8 kg	P*	-	A = 7 kg (fustino met.) B = 1 kg (flacone)
FARBE PREISKLASSE 1 (1)	(A+B) da 20 kg	P*	-	A = 17,5 kg (fustino met.) B = 2,5 kg (tanica)
FARBE PREISKLASSE 2 (1)	(A+B) da 8 kg	P*	-	A = 7 kg (fustino met.) B = 1 kg (flacone)
FARBE PREISKLASSE 2 (1)	(A+B) da 20 kg	P*	-	A = 17,5 kg (fustino met.) B = 2,5 kg (tanica)
FARBE PREISKLASSE 3 (1)	(A+B) da 8 kg	P*	-	A = 7 kg (fustino met.) B = 1 kg (flacone)
FARBE PREISKLASSE 3 (1)	(A+B) da 20 kg	P*	-	A = 17,5 kg (fustino met.) B = 2,5 kg (tanica)
FARBE PREISKLASSE 4 (1)	(A+B) da 8 kg	P*	-	A = 7 kg (fustino met.) B = 1 kg (flacone)
FARBE PREISKLASSE 4 (1)	(A+B) da 20 kg	P*	-	A = 17,5 kg (fustino met.) B = 2,5 kg (tanica)

Legenda ADR:

P* = merce PERICOLOSA imballata in quantità limitata (confezionata come da Cap. 3.4 ADR)

(1): Preis gilt für beide Ausführungen SOMMER und WINTER.

RECHTLICHE HINWEISE

Die Empfehlungen für den Gebrauch unserer Produkte entsprechen unserem aktuellen Kenntnisstand. Wir

STRATOFLEX

übernehmen keine Garantie und/oder Haftung bezüglich des bei der Verarbeitung erzielten Endergebnisses. Sie befreien den Käufer nicht von seiner Aufgabe, das Produkt vor Verarbeitung oder Verwendung auf seine Eignung zu überprüfen. Auf der Website www.nordresine.com ist die letzte Version des vorliegenden Datenblatts einsehbar

AUSGABE

Ausgabe: 12.01.2017

Überarbeitung: 08.12.2018